

Am **Institut für Journalistik**, Fakultät Kulturwissenschaften der Technischen Universität Dortmund, ist zum 1. November 2009 die Stelle

**eines / einer wissenschaftlich Beschäftigten
mit dem Schwerpunkt Forschung und Projektmanagement**

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf 3 Jahre (mit der Option auf Verlängerung). Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. ggf. nach dem Übergangsrecht (TVÜ-L). Es handelt sich hierbei um eine Halbtagsstelle.

Anforderungsprofil:

- fachbezogenes Hochschulstudium: Journalistik/Kommunikationswissenschaft
- erste Forschungserfahrung
- erste Erfahrung mit Forschungsanträgen / Projektmanagement
- möglichst journalistische Praxiserfahrung

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in sich wissenschaftlich und fachlich weiterqualifiziert.

Die Technische Universität Dortmund will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft erhöhen und bittet daher insbesondere Frauen um ihre Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung an:

Aufgabenbereich:

Sie koordinieren und unterstützen inhaltlich und organisatorisch in erster Linie gemeinsame Forschungsprojekte des Instituts für Journalistik von der Antragstellung bis zu deren Umsetzung. Ferner unterstützen Sie forschungsorientierte Projekte in der Lehre im Umfang von 2 SWS und nehmen weitere Dienstleistungsaufgaben des Instituts sowie in der universitären Selbstverwaltung wahr.

**Technische Universität Dortmund
Institut für Journalistik
Geschäftsführung
z. H. Herrn Univ.-Prof. Holger Wormer
44221 Dortmund**

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der empirischen Journalismus- und Medienforschung. Kenntnisse in der Theorie und Praxis empirischer Sozialforschung (Quantitative und Qualitative Methoden) werden daher ebenso vorausgesetzt wie die Freude an der Arbeit im Team sowie die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken, sowohl innerhalb der verschiedenen Bereiche der Journalistik und Kommunikationswissenschaft als auch über die Fachgrenzen hinaus.

Für telefonische Rückfragen steht Frau Bartholome zur Verfügung:

0231 / 755-4152

Rückfragen per Mail an Prof. Dr. Klaus Meier:
km@klaus-meier.net

Dortmund, 21.07.2009

Eigene forschende Tätigkeiten, insbesondere mit Bezug zu den entsprechenden Projekten, sind erwünscht.